

Dividenden 1927—1932: St.-Akt. 7, 7, 7, 7, 0, 5%; Vorz.-Akt. je 6% (für 1931 aus dem Gewinn des Geschäftsj. 1932 nachbezahlt).

1930—1932 betragen:

Gesamt-Umsatz (in Mill. RM): 8366,4, 5092,6, 272,68.

Oertl. Effekten-Giroverkehr (Mill. RM): 427,18, 314,58, 240.

Effekten-Ferngiroverkehr: 16 208, 14 917, 14 916 Fernschecks und zwar: a) von Fft. nach auswärts 9461, 8054, 7495 über 67,37, 58,26, 45 Mill. RM Aktien u. 28,5, 10,71, 13 Mill. RM Anleihen; b) von auswärts nach Fft. 6747, 6863, 7421 Fernschecks über 52,76, 43, 41 Mill. RM Aktien und 21,5, 8,89, 10 Mill. RM Anleihen.

Schuldbuchgiroverkehr: Oertl. Verkehr: Jahresumsatz 19,6, 15, 34,2 Mill. RM; Ferngiroverkehr: a) von Fft. nach auswärts 811, 746, 1241 Anweisungen über nom. 21,3, 14,77, 13,46 Mill. RM, b) von auswärts nach Fft. 801, 844, 1356 Anweisungen über nom. 23,2, 16,1, 19,9 Mill. RM.

Angestellte: Ende 1932: 126.

Bilanz am 31. Dezember 1932: Aktiva: Kasse, fremde Geldsorten und fällige Zins- und Dividendscheine 181 993, Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken 375 533, Schecks, Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen 7 945 102, Nostro Guthaben bei Banken und Bankfirmen mit Fälligkeiten bis zu 3 Monaten 2 137 699, eigene Wertpapiere: a) An-

leihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reiches und der Länder 703 245, b) sonstige bei der Reichsbank und anderen Zentralnotenbanken beleihbare Wertpapiere 1 795 627, c) sonstige börsengängige Wertpapiere 244 008, Debitoren in laufender Rechnung 6 516 798, Bankgebäude (Stand am 1. Januar 1932 750 000, abz. Abschreibung aus Auflösung des Wertberichtigungskontos 335 000) 415 000, sonstige Immobilien (Stand am 1. Jan. 1932 250 000, abz. Abschreibung aus Auflösung des Wertberichtigungskontos 115 000) 135 000, Mobilien 1. (Aval- und Bürgschaftsdebitoren 6000 RM). — **Passiva:** A.-K. 3 000 000, Vorzugsaktien-Kapital 14 000, Reserven 301 400, Kreditoren 16 922 826 (davon: deutsche Banken, Bankfirmen, Sparkassen und sonstige deutsche Kreditinstitute 3 300 678, sonstige Kreditoren 13 622 148), nicht erhobene Div. 1263, Gewinn 210 515, (Aval- und Bürgschaftsverbindlichkeiten 6000 RM, eigene Indossamentsverbindlichkeiten 778 258). Sa. 20 450 006 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Verwaltungskosten: Gehälter und Pensionen 758 292, Steuern 146 783, Handlungskosten 150 437, Zinsen auf Guthaben 740 816, Reingewinn des Jahres 1932 203 700, Vortrag aus 1931 6815 (zus. 210 515) (davon: Div. 151 680, Tant. an A.-R. und Vorst. 11 816, an Res.-F. 8600, Vortrag 38 419). — **Kredit:** Vortrag vom Vorj. 6815, Zs. und Wechsel 1 463 248, Gebühren und Provis. 476 156, Erträge aus Effekten 41 175, Miete 19 448, Sa. 2 006 843 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1932 92 693 RM.

Frechener Volksbank für Handwerk, Industrie und Landwirtschaft.

Sitz in Frechen.

Vorstand: Eduard Fahlbusch, Köln.

Aufsichtsrat: Vors.: Landrat Philipp Karl Heilmann, Köln; Stellv.: Landrat Mathias Eberhard, Köln-Mülheim; Fabrikbes. Johann Geusgen, Frechen; Landrat Karl Sieger, Bergheim.

Gegründet: 16./12. 1896.

Kapital: 5000 RM in 250 Akt. zu 20 RM.

Vorkriegskapital: 500 000 M.

Urspr. 200 000 M, erhöht 1906 um 100 000 M, ferner lt. G.-V. v. 29./3. 1910 um 200 000 M, begeben an die alten Aktien zu 110%, anderweitig zu 115%. Umgestellt lt. G.-V. v. 15./11. 1924 von 500 000 M auf 5000 RM derart, daß 2 Akt. zu 1000 M zu einer Akt. zusammengelegt wurden u. der Nennbetrag dieser auf 20 RM herabgesetzt wurde.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 9./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Postscheckguthaben 59, Anleihe, Ablös.-Schuld u. Auslos.-Rechte d. Deutschen Reiches 7809, sonstige börsengängige Wertpapiere 1730, Debitoren in laufender Rechnung 80 111, Aufwertungshypotheken 1. — **Passiva:** A.-K. 5000, R.-F. 4500, Guthaben d. Kreissparkasse Köln 77 845, sonstige Kreditoren 2124, Sparguthaben 87, Gewinn 154, Sa. 89 710 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 1877, Zuweisung an den R.-F. 1000, Gewinnvortrag per 1. 1. 1933 154. — **Kredit:** Gewinnvortrag per 1. 1. 1932 618, Ueberschuß auf Zinsenkonto 548, Gewinn auf Wertpapiere 1865, Sa. 3031 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Freitaler Kredit-Bank Akt.-Ges.

Sitz in Freital.

Vorstand: Otto Walther.

Prokuristen: F. R. Beckert, W. H. G. Hoffmann, M. P. Koch.

Aufsichtsrat: Vors.: Oberbürgermeister Gustav Klimpel, Stellv.: Syndikus Walter Löffler, Fabrikbes. Hugo Rumberg, Bürgermeister Franz Baumgarten, Emil Fuhrmann, Bank-Dir. Karl Heymann, Stadtrat Martin Scheibner, Kaufm. Martin Walther, Ober-Ing. Richard Hickmann, Kaufm. Max Köhler, Bäckerobermeister Reinhold Padelt, Buchdruckereibesitzer Willibald Stolle, Freital.

Gegründet: 17./4. 1924; eingetragen 30./5. 1924.

Zweck: Ausführung von Bankgeschäften aller Art sowie der Abschluß aller damit unmittelbar und mittelbar im Zusammenhang stehenden Geschäfte zum Zweck der Förderung der erwerbstätigen Bevölkerung des Plauenschen Grundes. — Die Bank steht in Arbeitsgemeinschaft mit der Girozentrale Sachsen — öffentliche Bankanstalt — Zweiganstalt Freital. Da die Ges. infolge des Arbeitsgemeinschafts-Vertrages eigentliche Bankgeschäfte nicht tätigt, sondern nur die Aufgabe hat, bei den Kreditbewilligungen mitzuwirken

und der Girozentrale gegenüber für die gewährten Kredite zur Hälfte zu haften, so kann ein Ueberblick über den Umfang des Bankgeschäftes nur gewonnen werden durch die Bilanz der Arbeitsgemeinschaft (s. u.).

Kapital: 200 000 RM in 400 Nam.-Akt. zu 400 RM, 140 Nam.-Akt. zu 200 RM, 100 Nam.-Akt. zu 100 RM und 100 Nam.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 300 000 RM in 300 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V.-B. v. 4./3. u. 15./7. 1927 Erhöht, um 200 000 RM durch Ausgabe von 100 Nam.-Akt. zu 1000 RM, 140 Nam.-Akt. zu 500 RM u. 100 Nam.-Akt. zu 300 RM; ausgegeben zu 102%.

Die G.-V. v. 28./5. 1932 beschloß a) Auflösung des gesetzlichen R.-F. von 34 500 RM in Höhe eines Teilbetrages von 14 500 RM, b) Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form zwecks Ausgleichs der Wertminderung der Vermögensgegenstände und Deckung von sonst. Verlusten der Ges., u. zwar von 500 000 RM auf 200 000 RM durch Herabsetz. des Nennbetrages der Aktien über 1000 RM auf 400 RM, über 500 RM auf 200 RM, über 300 RM auf 100 RM, wobei auf jede dieser Aktien über 100 RM eine neue Nam.-Aktie über 20 RM, deren Uebertragbarkeit an die Zustimmung der Ges. gebunden ist, gewährt wird.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 21./3. — **Stimmrecht:** Nom. 20 RM A.-K. = 1 St.